

Liebe Mitstreiter\*innen ,

ich möchte heute von der letzten Ortsbeiratssitzung in Elstal berichten.

Unter anderem wurde über die **Beendigung der Maßnahmen zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen** für die Kiefernriedlung, Eulenspiegel -und Scharnhorstsiedlung und Radelandberg abgestimmt.

Vorbereitend hatte die Gemeinde im Jahre 2020 eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Sie erinnern sich bestimmt an die umfangreichen Fragebögen, die wir alle ausgefüllt haben, die „Sozialstudie Elstal 2020,“. 660 Fragebögen wurden ausgegeben. Von den zurückgeschickten Exemplaren konnten 192 ausgewertet werden.

Um zu erklären, wozu Milieuschutzsatzungen gut sind, zitiere ich der Einfachheit halber aus der Einleitung der „Sozialstudie Elstal 2020" auf Seite 3:

„Mit dem Instrument der sozialen Erhaltungssatzung kann auf die städtebauliche Entwicklung des Modernisierungsgeschehens steuernd Einfluss genommen und die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen untersagt werden. Verdrängungsprozesse in der Bevölkerungsstruktur, die durch den Modernisierungsprozess und die Umwandlung von Wohnungen in Einzeleigentum ausgelöst werden können, sollen so vermieden werden. Weiter schafft die soziale Erhaltungssatzung die Grundlage zur Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts bei Wohnimmobilienverkäufen innerhalb des Gebiets. „

Nun wird uns das alleine nicht vor Mietsteigerungen und Verdrängung schützen. Aber es ist eines der wenigen Instrumente, die die Gemeinde nutzen kann um Einfluss zu nehmen. Im Gegensatz zu Mietpreisbremse oder Kappungsgrenzenverordnung, welche vom Land beschlossen werden müssen.

Deshalb finden wir, dass die Gemeinde Wustermark im Interesse der Mieter **unbedingt** Milieuschutzsatzungen aufstellen sollte.

In der Ortsbeiratssitzung Elstal am 9.2.21 wurde in der Frage knapp **zugunsten der Milieuschutzsatzungen abgestimmt:**

d.h. mit 2 Stimmen und 3 Enthaltungen erfreulicherweise **gegen** den Antrag der Gemeindeverwaltung, die Verfahren zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen zu beenden.

Etwas anders stellte sich die Sache in den Ausschuss-Sitzungen dar: am 11.2.21 wurde im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt mit 3 Ja- Stimmen, 1 Gegenstimme und

1 Enthaltung sowie im Ausschuss für Bildung und Soziales am 15.2.2021 mit 2 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung leider **für** den Antrag der Gemeindeverwaltung gestimmt, die Verfahren zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen zu beenden.

Es ist zu befürchten, dass auch in der entscheidenden Abstimmung in der Gemeindevertretersitzung am 2.3.21 das Abstimmungsergebnis nicht zugunsten der Mieter\* innen ausfallen wird.

### **Was können wir also tun?**

Um diese fatale Entwicklung durch eine Rettungsaktion abzuwenden, wollen wir die ortspolitischen Vertreter und den Bürgermeister an ihre Wahlversprechen erinnern, um sie umzustimmen und dazu zu bewegen, letztendlich in der Gemeindevertretersitzung zugunsten der Aufstellung von Milieuschutzsatzungen abzustimmen.

Dafür haben wir bereits mahnende Texte an die Entscheidungsträger verschickt.

Aber auch Sie und Ihr solltet Euch mit Emails an die Gemeindevertreter\*innen Eures Vertrauens und den Bürgermeister wenden und sie auffordern, ihr Abstimmungsverhalten auf die Interessen der Mieter\*innen auszurichten.

Denn je mehr von Euch und Ihnen das tun, desto größer sind die Aussichten auf Erfolg. Noch ist es nicht zu spät. Also liebe Nachbarn: mischt mit, mischt Euch ein und mischt die Karten neu!

Zuletzt hier ein paar nützliche Links:

Mitglieder der Gemeindevertretung:

[https://ratsinfo.wustermark.de/kp0040.php?\\_kgrnr=1](https://ratsinfo.wustermark.de/kp0040.php?_kgrnr=1)

Klick auf den Namen zeigt die Email- Adresse und weitere Informationen

Sozialstudie Elstal 2020:

[https://ratsinfo.wustermark.de/vo0050.php?\\_kvonr=2375&voselect=729](https://ratsinfo.wustermark.de/vo0050.php?_kvonr=2375&voselect=729)

Klick auf: Bericht\_sozErhaltungsv\_Elstal\_Endfassung\_web 2 MB

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen

Petra

Für die Mieterinitiative Elstal

16.2.2021

